

Kleine Schriftsteller schmökern lieber

Ludwigsburg Für sein erfolgreiches Buchprojekt bekommt der vor einem Jahr gegründete Verein Tragwerk den Sonderpreis der Ludwigsburger Bürgerstiftung. Die Ehrenamtlichen setzen sich mit ihrem breiten Angebot für Chancengleichheit ein. Von Miriam Hesse

Wenn das keine künstlerische Freiheit ist: „Bob, Tim, Liesa & Co“ lautet der Titel des Buches, das der Ludwigsburger Verein Tragwerk vor einigen Monaten gemeinsam mit der Eglosheimer Hirschbergschule realisiert hat. Und ja: Liesa schreibt sich mit „ie“ und ist eine Giraffe. „Darauf hat das Mädchen als Autorin der Geschichte bestanden“, sagt die Sozialarbeiterin Eva Herbst-Schetter, die sich für Tragwerk engagiert.

Erst vor einem Jahr hat sich das Kernteam von elf Leuten aus dem Verein Frauen für Frauen abgespaltet und als „Verein für Chancengleichheit“ bereits ein breites ehrenamtliches Angebot auf die Beine gestellt. Eine Anwältin berät Hilfesuchende in familienrechtlichen Fragen. Beim Projekt „Cybermobbing“ führen sich Jugendliche die Problematik mit einem selbst gedrehten Video vor Augen. Und in der Kreativwerkstatt treffen sich Frauen mit und

„Jedes Kind wollte aus dem Buch vorlesen.“

Eva Herbst-Schetter über Schmökerspafß

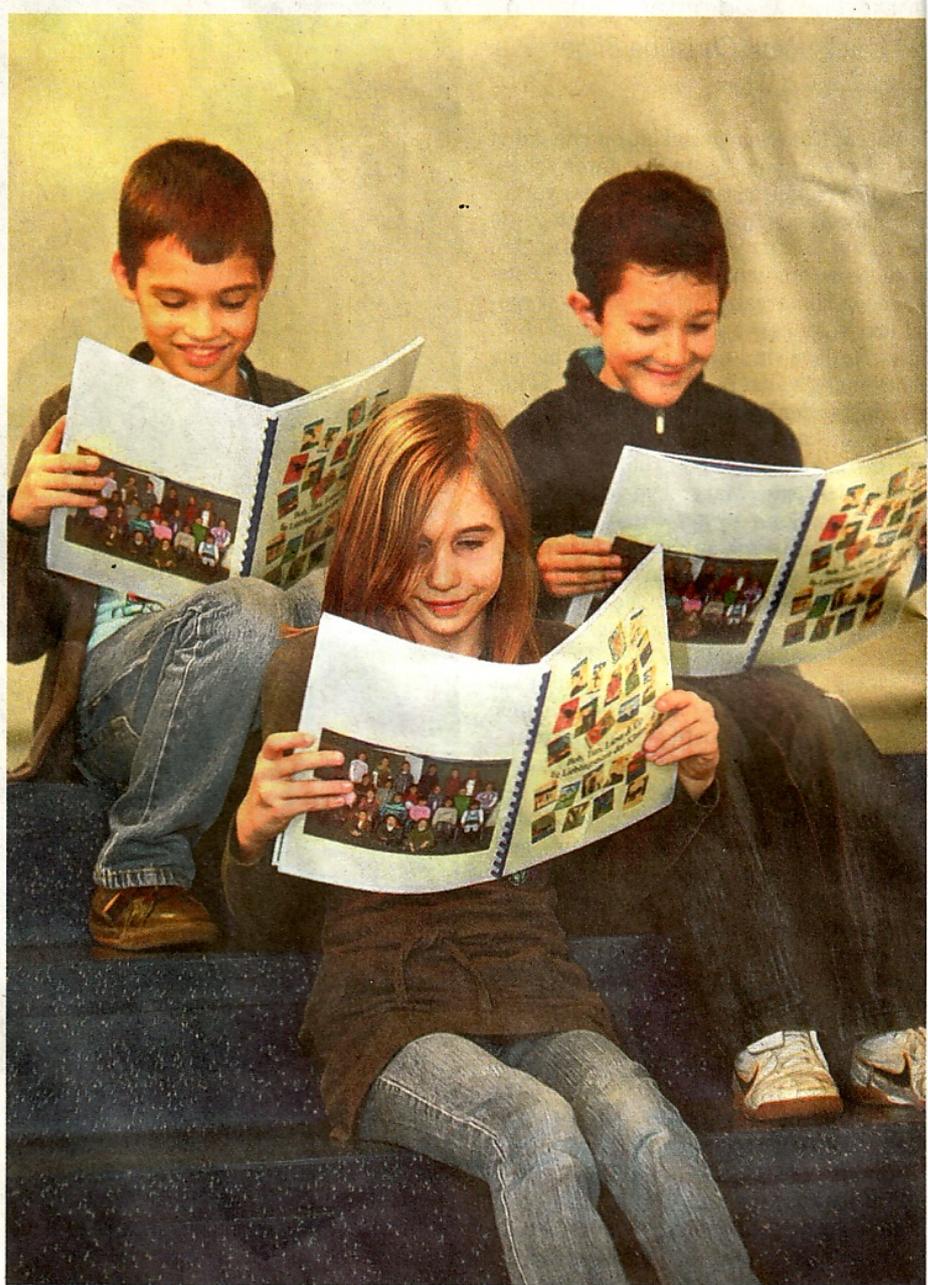
ohne Migrationshintergrund zu gemeinsamen Näharbeiten im Handwerksraum der Hirschbergschule.

Diese Schule hatte sich auch gleich gemeldet, als das Tragwerk für sein neues Projekt

„Schmökerspafß“ eine kooperative Klasse suchte. Die Idee: bei Grundschulern soll die Lesefreude geweckt werden, indem sie ihr eigenes Werk verfassen. Die damalige 3b passte perfekt ins Konzept. Nahezu alle 23 Kinder in der Klasse haben einen Migrationshintergrund. „Das ist ja bekanntlich eine zusätzliche Hürde, wenn es ums Lesen geht“, sagt Eva Herbst-Schetter.

Das Thema „Mein Lieblingstier“ wurde vorgegeben, „damit wir uns nicht verzetteln“. Alles andere haben die Grundschüler in insgesamt vier Doppelstunden während des Unterrichts selbst erarbeitet. Erst sprudelten die Storys über Hunde, Katzen und Pferde, Giraffen, Schlangen und Pandabären. Im kreativen Teil gestalteten die Kinder, begleitet von einer Ästhetikdozentin der Evangelischen Hochschule und deren Studentinnen, die Texte künstlerisch.

In einer Auflage von 100 Stück wurde das Buch anschließend gedruckt. Das Wichtigste folgte am Schluss: In einer öffentlichen Lesung beim Eglosheimer Markt der Möglichkeiten, der im Sommer stattfand, präsentierten die kleinen Schriftsteller stolz ihre Geschichten. „Erst wollten nur sechs Schüler mitmachen und dann kamen 20 Kinder, die sich ohne Scheu ans Mikro



Das eigene Buch weckt die Lust am Lesen: Der Verein Tragwerk hat für die heutigen Viertklässler der Hirschbergschule das Projekt Schmökerspafß organisiert. Foto: factum/Weise

setzten“, sagt Eva Herbst-Schetter: „Das war ein Riesenerfolg.“

Mit dem Sonderpreis will der Verein das Buchprojekt fortführen und diesmal auch behinderte Kinder mit ins Boot holen. Für Menschen mit Behinderungen hat Tragwerk derzeit noch weitere Pläne. Mit dem „Treff Inklusiv“ plant man das laut Verein kreisweit erste Café als Begegnungsstätte für Behinderte und Nicht-Behinderte.

Erreichbarkeit Das Infotelefon des Vereins ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 15 Uhr unter 0 71 41/13 31 823 zu erreichen. Der Lehrer Winfried Klingler spricht am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr im Stuttgarter Torhaus darüber, wie Eltern ihre Kinder sinnvoll beim Lernen begleiten. Der Eintritt ist frei. Gerhard Raff veranstaltet am 25. Januar um 20 Uhr als „Benefizschwätzer“ im Scala einen Leseabend zu Gunsten des Vereins.